

SEMINARE  
VORTRÄGE  
WORKSHOPS  
FACHTAGUNGEN  
BILDUNGSURLAUB



Akademie  
Frankenwarte  
Würzburg

Gesellschaft für  
Politische Bildung e.V.

# JAHRES PROGRAMM 2011

ENGAGEMENT IN POLITIK UND ZIVILGESELLSCHAFT

GERECHTE GESELLSCHAFT, BILDUNG UND GUTE ARBEIT

GENERATIONENGERECHTIGKEIT UND GESCHLECHTERPOLITIK

FRIEDEN, SICHERHEIT, GERECHTE WIRTSCHAFTSORDNUNG

EUROPA GESTALTEN

MENSCHENRECHTE, ÖKOLOGIE UND KLIMAWANDEL

INTEGRATION UND INTERKULTURELLER DIALOG

ZEITGESCHICHTE UND ERINNERUNGSARBEIT

KULTURPOLITIK UND KULTURELLE ANGEBOTE

## Herzlich willkommen in der Akademie Frankenwarte!



Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. lädt Sie herzlich ein in Ihre politische Bildungsstätte Akademie Frankenwarte nach Würzburg. Seit unserer Gründung 1965 ist unser Auftrag die politische und kulturelle Bildung zur Stärkung einer demokratisch-pluralistischen Gesellschaft im Sinne der sozialen Demokratie. Unsere Veranstaltungs- und Seminarangebote greifen aktuelle Themen auf und bieten Raum für Austausch und Diskussion.



In 2011 wird in vielen Bundesländern gewählt. Die Bürger und Bürgerinnen Deutschlands beteiligen sich aber vielfach schon über den Wahlgang hinaus aktiv an den politischen Prozessen: Sei es an Demonstrationen gegen Atomkraft, gegen unsoziale Politik oder in Aktionen für mehr Freiheit im Internet. Diese Beteiligung und das Engagement in demokratischen Prozessen wollen wir mit unseren Angeboten unterstützen und in unseren Themenschwerpunkten Orientierungswissen, die Gelegenheit zum Informations- und Meinungsaustausch und zur Entwicklung von Handlungsoptionen für Ihr Engagement geben.

- Wenn Sie sich über die täglichen Nachrichtenschnipsel hinaus für politische Inhalte und Zusammenhänge interessieren,
- wenn Sie konkret mitgestalten, sich einmischen und sich qualifizieren wollen,
- wenn Sie Kreativität für Veränderung nutzen möchten,
- wenn Sie neue Leute kennen lernen möchten zum Diskutieren und Debattieren,

dann sind unsere Seminare, Workshops, Planspiele und Fachtagungen das richtige Angebot für Sie. Gemeinsam mit unseren externen SeminarleiterInnen und ExpertInnen sorgen wir für die inhaltlich fundierte und methodisch abwechslungsreiche „Grundausrüstung“.



Aber nicht nur das: Wenn Sie bei uns zu Gast sind, können Sie die gute Küche, Spaziergänge im weitläufigen Park mit seinen herrlichen Ausblicken auf die Barockstadt Würzburg oder gemütliche Abende in der Weinstube genießen.

Bei unserer Arbeit können wir uns auf die finanzielle und ideelle Unterstützung unserer Kooperationspartner und Förderer stützen:

- die Friedrich-Ebert-Stiftung
- das Kultusministerium des Landes Bayern
- die Bundeszentrale für Politische Bildung (bpb)



Die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern (darunter die Friedrich-Ebert-Stiftung, Amnesty International, Netzwerk Politische Bildung in der Bundeswehr der bpb, Verein gegen Vergessen – für Demokratie e.V.) gibt uns die einzigartige Möglichkeit, neue Themenfelder in unser Programm aufzunehmen und aktuelle politische Entwicklungen zu berücksichtigen.

Wenn Sie sich als Gruppe für eine Kooperation mit uns interessieren, sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne, denn die Akademie Frankenwarte und Würzburg sind immer eine Reise wert!

Als Tagungshotel bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, unsere Räume für Ihr eigenes Tagungs- oder Seminarprogramm zu buchen.

- Die schöne Lage unserer Akademie im Landschaftspark über der Stadt Würzburg,
- der 3-Sterne-Komfort unseres Hauses,
- die hervorragende Küche,
- das gastfreundliche Service-Team und
- die moderne und helle Ausstattung unserer Räume geben Ihnen genügend Raum für Entspannung, die Konzentration auf das Wesentliche, den Spaß am Lernen und das gegenseitige Kennenlernen.

Mehr Informationen zu unserem Programm und unseren Tagungs-Angeboten finden Sie auf unserer Webseite [www.frankenwarte.de](http://www.frankenwarte.de).

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie.

Ihre Brigitte Juchems  
und das Team der Akademie Frankenwarte



Restaurant



Veranstaltungsorganisation



Service und Haustechnik





### **Brigitte Juchems, Akademieleitung**

Bildung, Frieden und Sicherheit, Arbeitswelt, Wirtschaftspolitik, Globalisierung, Erinnerungsarbeit

☎ 0931 80464-217  
Brigitte.Juchems@frankenwarte.de

## **Die DozentInnen:**



### **Stephanie Böhm, Dipl.-Volkswirtin**

Altersfragen, Generationengerechtigkeit, Geschlechterpolitik, Erinnerungsarbeit, Europa, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Netzwerk Politische Bildung in der Bundeswehr der bpb

☎ 0931 80464-345  
Stephanie.Boehm@frankenwarte.de



### **Homaira Mansury, M.A. Soziologie**

Integration, Interkultureller Dialog, Europa, Mittlerer und Naher Osten, Politisches Management

☎ 0931 80464-347  
Homaira.Mansury@frankenwarte.de



### **Christoph Wolf, Dipl.-Sozialwissenschaftler**

Jugend und Politik, Menschenrechte, Klimawandel, Bildung

☎ 0931 80464-342  
Christoph.Wolf@frankenwarte.de

## Unsere Themen-Schwerpunkte:

ENGAGEMENT IN POLITIK UND ZIVILGESELLSCHAFT

GERECHTE GESELLSCHAFT, BILDUNG UND GUTE ARBEIT

GENERATIONENGERECHTIGKEIT UND GESCHLECHTERPOLITIK

FRIEDEN, SICHERHEIT, GERECHTE WIRTSCHAFTSORDNUNG

EUROPA GESTALTEN

MENSCHENRECHTE, ÖKOLOGIE UND KLIMAWANDEL

INTEGRATION UND INTERKULTURELLER DIALOG

ZEITGESCHICHTE UND ERINNERUNGSARBEIT

KULTURPOLITIK UND KULTURELLE ANGEBOTE

# 2011 TERMINÜBERSICHT

## JANUAR

21. - 23.1. Projektmanagement – Intensiv  
26. - 28.1. Zeitzeugen im Gespräch  
28. - 29.1. ►NEU: Saudi-Arabien: Reich an Öl und islamischer Tradition

## FEBRUAR

11. - 13.2. Reihe Ehrenamt Schöffin/Schöffe: Gewalt- und Sexualstraftaten vor Gericht  
14. - 16.2. ►NEU: „Dort waren wir Deutsche, hier sind wir Russen!“ – Aussiedler, als Deutsche fremd in Deutschland?  
18. - 20.2. Nörgeln, stänkern, provozieren – Mit schwierigen Gesprächspartnern konstruktiv umgehen  
23. - 25.2. ►NEU: „Islam“ und „Islamismus“: Differenzierungen und Hintergründe  
25. - 27.2. Moderationstraining: Das Chaos managen!  
Basisseminar mit allen wichtigen Grundlagen  
26. - 27.2. Frauen in Judentum, Christentum und Islam – geschriebenes Wort und Lebensrealitäten

## MÄRZ

4. - 7.3. Das Sokratische Gespräch als Mittel der politischen Bildung  
12.3. Engagiert! Weil Frau? „100 Jahre Internationaler Frauentag“: Hat sich frauenpolitisches Engagement erledigt?  
16. - 18.3. China – eine aufsteigende Großmacht zwischen Tradition und Moderne  
18. - 20.3. Gleiche Rechte, gleiche Chancen, gleiches Glück? – Internationale Frauenkonferenz  
25.3. Equal Pay Day – Tag der Lohngerechtigkeit für Frauen

## APRIL

1. - 3.4. Antirassismus – Rassismus überwinden: Vom Paragraphen zur Praxis  
11. - 12.4. ►NEU: Diversity Management im Alltag: Von der Anti-Diskriminierung zur produktiven Gestaltung von Vielfalt  
15. - 17.4. Das absolute Folterverbot – Ein Feind der inneren Sicherheit?  
15. - 21.4. Das Sokratische Gespräch als Mittel der politischen Bildung  
17. - 29.4. ►NEU: Studienreise Saudi-Arabien: Reich an Öl und islamischer Tradition  
26. - 29.4. ►NEU: Twitterst du schon oder lebst du noch? Internet und Web 2.0  
29.4. - 1.5. Asylrechtspraxis für Fortgeschrittene

## MAI

- 9.5. Lesung: Topographie von Auschwitz  
9. - 11.5. Vom Erinnern zum Bewusstsein – Hat Erinnerungsarbeit Folgen für den Alltag?  
10.5. Wir wollen uns erinnern  
11.5. ►NEU: „Was lange währt...“: Ein deutsch-deutsches Rollenspiel  
12.5. 22. Länderabend: Tansania – Politik, Kultur und Kulinarisches  
13. - 15.5. Konfliktmanagement – Kompetenztraining für eine effektive Kooperation  
20. - 22.5. Hoffnung auf einen eigenen Staat: Die Palästinenser und ihr Kampf um nationale Eigenständigkeit  
30.5. Arbeitswelt im Umbruch

# TERMINÜBERSICHT 2011

## JUNI

Angola – Rohstoffe und Demokratie	10. - 12.6.	
Zuhause sein im Stadtteil	24. - 26.6.	
Regenerative Energien	27.6. - 1.7.	

## JULI

Methoden der Menschenrechtsbildung praktisch erleben	1. - 3.7.	
Polen und Deutsche im Dialog: Solidarität – soziales Kapital für ein vereintes Europa?	3. - 8.7.	
► <b>NEU:</b> EU-Partner Griechenland: Krise, Protest und Politik in Hellas	4. - 8.7.	
► <b>NEU:</b> Kulturelle Vielfalt leben – Interkulturelles Training	11. - 13.7.	
Flüchtlinge brauchen Schutz – aber wie? Einführung in die Asylrechtspraxis	15. - 17.7.	
Ökonomie und Ökologie – Lebensquelle und Menschenrecht Wasser	18. - 22.7.	

## SEPTEMBER

► <b>NEU:</b> Mit dem Fahrrad auf Spurensuche: Die Chancenregion Mainfranken	5. - 9.9.	
Rettungsschirme oder Pleiten: Was bringt Europa ihren Bürgerinnen?	14. - 16.9.	
Armes Deutschland – Reiches Deutschland: Soziale Marktwirtschaft für alle	16. - 18.9.	
Projektmanagement: Ideen benötigen Struktur! Vom Gedanken bis zur Umsetzung	23. - 25.9.	
Wie tickt Europa? Planspiel für Jugendliche	26.9.	
► <b>NEU:</b> Grenzerfahrungen: 1961 – 1989 – 2011	30.9. - 3.10.	

## OKTOBER

Gesellschaftliche Teilhabe – altersbegrenzt?	5. - 7.10.	
Interkulturelle Mediation in Politik und Ehrenamt – eine Form des Diversity Managements	7. - 9.10.	
Der Kampf gegen die Straflosigkeit als Menschenrechtsaufgabe	7. - 9.10.	
„Leben die Alten auf Kosten der Jungen?“ – Demographischer Wandel und Sozialstaat	17. - 19.10.	
Reihe Ehrenamt Schöffin/Schöffe: Wie finde ich eine gerechte und schuldangemessene Strafe?	21. - 23.10.	
Ökonomie und Ökologie – Lebensquelle und Menschenrecht Wasser	24. - 28.10.	
Menschenrechte und wirtschaftliche Aktivitäten. Mehr Chancen oder mehr Risiken?	28. - 30.10.	
Haben die EU und der Euro noch eine Zukunft?	31.10. - 4.11.	

## NOVEMBER

23. Länderabend: Mazedonien – Politik, Kultur und Kulinarisches	3.11.	
Fremd im eigenen Land?	4. - 6.11.	
Von der Vision zur Realität: Gemeinschaftliches Wohnen im ländlichen Raum	14.11.	
Quadrivium Oriens – Irak, Iran, Afghanistan und Pakistan am Scheideweg?	14. - 18.11.	
Formen von Rassismus und seine institutionellen Verfestigungen	18. - 20.11.	
Kultursensible Pflege in der Einwanderungsgesellschaft	21. - 22.11.	
Wieviel Markt und wieviel Soziales steckt in der sozialen Marktwirtschaft?	25. - 27.11.	

## DEZEMBER

Älter werden – kreativ vernetzt! Eine Zukunftswerkstatt	30.11. - 2.12.	
---	----------------	--

# FOREN, SEMINARE UND MEHR ...

## Forum Frankenwarte: Schwul-lesbische Gleichstellung: Bis hierhin und wie weiter?

In Deutschland sind wichtige Ziele auf dem Weg zur gesellschaftlichen und rechtlichen Anerkennung von Schwulen und Lesben auf den Weg gebracht worden. Wo die Gleichstellung allerdings noch ausbleibt und welche Handlungsansätze vonnöten sind, um diese zu erreichen, wird auf der Abendveranstaltung diskutiert.

## Forum Frankenwarte: Großbritannien und die Koalition

Eine Abendveranstaltung in Kooperation mit dem Londoner Büro der Friedrich-Ebert-Stiftung

## Forum Frankenwarte: Integration durch aktive Bildungsbeteiligung?

Wie sieht heute in Deutschland die Ausbildungssituation von jungen Menschen mit Migrationshintergrund aus? Welche Chancenungleichheiten bewirken den ungleichen Zugang zu Bildung? Entsprechende Handlungsansätze, die sich hieraus ableiten lassen und notwendig sind, diskutiert an diesem Abend die renommierte Migrationsforscherin und Erziehungswissenschaftlerin Professorin Dr. Ursula Boos-Nünning.

## Auf Augenhöhe – Integration von und mit Migrantinnen und Migranten als kommunale Aufgabe

Integration geschieht in den Kommunen, von Mensch zu Mensch. Öffentliche Einrichtungen, Organisationen und AkteurInnen befassen sich intensiv mit aktiver Integration und arbeiten an sprachlicher und beruflicher Förderung, Förderung von Anerkennung und Gemeinschaftsgefühl. Dieses Seminar gibt motivierende Beispiele, wie Integrationsarbeit effizient und auf Augenhöhe angesetzt werden kann - ohne „rosarote Brille“ oder „Schwarzmalerei“. Themenwünsche können im Vorfeld in das Programm aufgenommen werden.

## Forum Frankenwarte: Persönlichkeitsrechte vs. Informationsfreiheit?

Google startete letztes Jahr sein „Street View“ und fuhr mit Kameras auf vier Rädern durch Städte und Wohnviertel. In keinem Land ist dieser Kartendienst umstrittener. „Facebook“, „studivZ“ und „schülerVZ“ stehen bei Nutzerinnen und Nutzern, Eltern und (potenziellen) Arbeitgebern gleichermaßen im Fokus. Andererseits wird argumentiert, dass sich durch derartige Anwendungen und Medien revolutionäre Perspektiven in der Informationsgesellschaft bieten. Pros und Contras werden an diesem Abend dargestellt und diskutiert.

## Bildungsforum Aschaffenburg: Armut verhindert Bildung

Gute Bildung ist mehr und mehr eine Frage des Einkommens. Das ist falsch und es bedarf konkreter Systemveränderungen, um in Zukunft allen Kindern und Jugendlichen die gleichen Chancen zu bieten.

## Afghanistan – Eine Dekade des internationalen Engagements

Was von Afghanistan zu hören und lesen ist, lässt weite Teile der deutschen Bevölkerung am Engagement der internationalen Staatengemeinschaft zweifeln. Das Seminar gibt einen tiefen und differenzierten Einblick: Was ist aus den internationalen Bemühungen geworden? Wo erkennt man tatsächliche Fortschritte und wo Rückschläge? Die Situation vor Ort wird aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet, um einen besseren Überblick über die Gesamtsituation erlangen zu können.

**Auf diesen Seiten finden Sie unsere Foren und weitere Seminarangebote, die im Laufe des Jahres stattfinden werden.**

**Sobald die Termine feststehen, laden wir Sie rechtzeitig dazu ein.**

**Schwerpunkt:** Generationengerechtigkeit und Geschlechterpolitik  
**Termin:** wird per Einladung und Flyer bekanntgegeben

Teilnahmebeitrag: € 3,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

**Schwerpunkt:** Europa gestalten  
**Termin:** wird per Einladung und Flyer bekanntgegeben

Teilnahmebeitrag: € 3,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

**Schwerpunkt:** Integration und Interkultureller Dialog  
**Termin:** wird per Einladung und Flyer bekanntgegeben

Teilnahmebeitrag: € 3,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

**Schwerpunkt:** Integration und Interkultureller Dialog  
**Termin:** auf Anfrage

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

**Schwerpunkt:** Gerechte Gesellschaft, Bildung und gute Arbeit  
**Termin:** wird per Einladung und Flyer bekanntgegeben

Teilnahmebeitrag: € 3,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

**Schwerpunkt:** Gerechte Gesellschaft, Bildung und gute Arbeit  
**Termin:** wird per Einladung und Flyer bekanntgegeben

Teilnahmebeitrag: auf Anfrage

Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214

**Schwerpunkt:** Frieden, Sicherheit, Gerechte Wirtschaftsordnung  
**Termin:** 2. Jahreshälfte, wird per Einladung und Flyer bekanntgegeben

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 147786 / 1404

# SEMINARPROGRAMM 2011

## **Projektmanagement – Intensiv**

Dieses Aufbau-seminar steht allen offen, die vorhandenes Basiswissen erweitern möchten, insbesondere den TeilnehmerInnen des Grundseminars Projektmanagement 2010. In diesem praxisintensiven Seminar werden wichtige Werkzeuge für das Managen von Projekten erprobt. Erfahren Sie, wie Teamprozesse erfolgreich gestaltet, Kreativität und zieladäquates Handeln gefördert, Ideen gewinnend präsentiert und Reibungsverluste verringert werden.

## **Reihe Ehrenamt Schöffin/Schöffe: Gewalt- und Sexualstraftaten vor Gericht: Herausforderung für Gesellschaft, Politik und Justiz**

Im Rahmen der Hauptverhandlung werden SchöffinInnen häufig mit Gewaltdelikten konfrontiert. Insbesondere der Bereich der sexuellen Gewalt weist eine Vielzahl von Problemen auf, die im Seminar behandelt werden.

## **Nörgeln, stänkern, provozieren – Mit schwierigen Gesprächspartnern konstruktiv umgehen**

Ob in der ehrenamtlichen Arbeit oder im Beruf: Es gibt KollegInnen, KlientInnen und KundInnen, die durch ihr aggressives Verhalten an den Rand der Selbstbeherrschung bringen. Mit solchen Grenzsituationen in Zukunft besser umgehen zu können, ist das Ziel dieses Seminars. Hier lernen Sie konkrete Gesprächs- und Verhaltensstrategien der Deeskalation kennen, die Ihnen helfen, Eskalation zu vermeiden und schwierige Gespräche zu einer konstruktiven und kooperativen Wendung zu führen.

## **Moderationstraining: Das Chaos managen! Basisseminar mit allen wichtigen Grundlagen**

Ärger über endlose Sitzungen und Workshops, die zu keinem oder unbefriedigenden Ergebnissen führen? Neben der Ressourcenverschwendung wird die eigene Motivation auf den Prüfstand gestellt. Dieses praxisintensive Seminar vermittelt die Aufgaben, klassischen Methoden und das zielgerichtete Vorgehen in der Moderation. Entwickeln Sie mit einer gut bestückten Werkzeugkiste Ihre eigene Moderationsmethodik.

## **Das Sokratische Gespräch.**

### **Das Sokratische Gespräch als Mittel der politischen Bildung in einer demokratischen Gesellschaft.**

Das Sokratische Gespräch ist eine Einübung des philosophischen Diskurses. Die Seminargruppe erarbeitet sich gemeinsam Einsichten. Dabei ist die Bereitschaft zu aufmerksamem Zuhören und klarem Formulieren der eigenen Gedanken eine wichtige Voraussetzung, die in der Gruppe eingeübt werden kann.

## **Konfliktmanagement – Kompetenztraining für eine effektive Kooperation**

Die destruktiven Kräfte von Konflikten sind erheblich. Kontaktabbruch, ein dauerhaft vergiftetes Teamklima und die Trennung von dem, was zusammengehört, sind oft die Folge. Auch die konstruktiven Kräfte von Konflikten sind erheblich. Unproduktiver Stillstand wird überwunden, Fortschritt geschaffen, Erkenntnisse werden gewonnen, Beziehungen verfestigt und erneuert. Dieses praxisintensive Seminar zeigt, wie man gewinnbringend mit eigenen Konflikten und den Konflikten von TeamkollegInnen umgehen kann, welche Gesprächstechniken sinnvoll sind und wie Sie Ihre Kompetenzen optimieren.

**Termin: 21.01. – 23.01.**

Teilnahmebeitrag: € 195,00  
 Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340  
 Seminar-Nr.: 143607 / 0302

**Termin: 11.02. – 13.02.**

Teilnahmebeitrag: € 98,00  
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 / 80464-333  
 Seminar-Nr.: 147802 / 0601

**Termin: 18.02. – 20.02.**

Teilnahmebeitrag: € 195,00  
 Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340  
 Seminar-Nr.: 147773 / 0705

**Termin: 25.02. – 27.02.**

Teilnahmebeitrag: € 195,00  
 Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340  
 Seminar-Nr.: 147774 / 0803

**Termin 1: 04.03. – 07.03**

**Termin 2: 15.04. – 21.04.**

**Kooperationsseminar mit der Philosophisch-Politischen Akademie (PPA) und der Gesellschaft für Sokratisches Philosophieren (GSP).**

Teilnahmebeitrag: € 127,00 (Termin 1) / € 230,00 (Termin 2)  
 Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214  
 Seminar-Nr.: 148078 / 0902  
 Seminar-Nr.: 148079 / 1502

**Termin: 13.05. – 15.05.**

Teilnahmebeitrag: € 195,00  
 Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340  
 Seminar-Nr.: 147810 / 1904

## **Projektmanagement: Ideen benötigen Struktur! Vom Gedanken bis zur Umsetzung**

„Als wir unsere Ziele aus den Augen verloren hatten, verdoppelten wir unsere Anstrengungen.“ Wie oft scheitern Projekte und aus Visionen wird Verdruss? Dieses Seminar beschäftigt sich mit der effektiven Leitung und Steuerung von Projekten. Der systematische und durchdachte Aufbau eines Projektes sichert den Erfolg. Von der Vision bis zur Reflexion werden in diesem Seminar die Schritte des Projektmanagements vorgestellt und besprochen. Die Instrumente, die Sie kennen lernen und erproben, bieten Ihnen die Möglichkeit, die Arbeit in Ihren Projekten offen, zielorientiert und auf Beteiligung hin auszurichten und zu gestalten.

## **Interkulturelle Mediation in Politik und Ehrenamt – eine Form des Diversity Managements**

Die Begegnung und Zusammenarbeit von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Kultur birgt häufig Schwierigkeiten. Nicht selten kommt es zu scheinbar unüberbrückbaren Missverständnissen. Um die Potenziale, die in der kulturellen Vielfalt liegen, nutzbar zu machen und interkulturelle Konflikte konstruktiv zu lösen, kann die Mediation als eine Form des Diversity Managements wertvolle Dienste leisten. In dem Praxisseminar werden Sie Grundlagen und Methoden der interkulturellen Mediation kennen lernen.

## **Reihe Ehrenamt Schöffin/Schöffe: Wie finde ich eine gerechte und schuldangemessene Strafe?**

Die Feststellung des Sachverhaltes und die Strafzumessung bilden die Kernbereiche der Tätigkeit von SchöffInnen. Das Seminar befähigt Sie, diese Aufgaben kompetent wahrzunehmen.

## **Formen von Rassismus und seine institutionellen Verfestigungen**

Rassismus zeigt sich heute in unterschiedlichen Formen und Gewändern. Biologistische Argumentationen sind in den Hintergrund getreten. Inzwischen nehmen kulturalistische und sozialrassistische Ausgrenzungen zu. Im Seminar werden anhand neuester Forschungsergebnisse aus der Rassismusforschung plausible Gegenstrategien entwickelt und diskutiert.

## **NEU: Twitterst du schon oder lebst du noch? Internet und Web 2.0**

Wissen Sie was hinter Begriffen wie Wiki, Blog, Youtube, Newsfeed, Twitter, etc. steht und was man damit machen kann? Sei es in privaten Zusammenhängen oder in geschäftlichen und politischen Kontexten: Aktuelle Kommunikationsformen sind ohne ein theoretisches und praktisches Basiswissen über das Internet, Web 2.0 oder soziale Netzwerke nicht mehr verstehbar. In diesem interaktiven Seminar werden diese Phänomene in ihrer Entstehung und ihrer Funktionsweise erklärt sowie in ihren praktischen Anwendungen aktiv erprobt.

## **Arbeitswelt im Umbruch**

Globaler Wettbewerb und längere Lebensarbeitszeit, Flexibilitätserfordernisse und Vereinbarung von Beruf, Familie und Pflege: Viele Entwicklungen werden in den nächsten Jahren unser Arbeiten nachhaltig beeinflussen. Dies stellt Kommunen, Betriebs- und Personalräte, Gewerkschaften und auf Erwerbsarbeit Angewiesene vor große Herausforderungen. Der Fachtag widmet sich konstruktiven Ansätzen, die es heute schon gibt.

**Termin:** 23.09. – 25.09.

Teilnahmebeitrag: € 195,00  
Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340  
Seminar-Nr.: 147839 / 3804

**Termin:** 07.10. – 09.10.

Teilnahmebeitrag: € 195,00  
Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340  
Seminar-Nr.: 147841 / 4004

**Termin:** 21.10. – 23.10.

Teilnahmebeitrag: € 98,00  
Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333  
Seminar-Nr.: 147805 / 4203

**Termin:** 18.11. – 20.11.

**Seminar in Kooperation mit dem Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung.**

Teilnahmebeitrag: € 92,00  
Kontakt: Margarete.Grzegorzczuk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214  
Seminar-Nr.: 147991 / 4604

**Termin:** 26.04. – 29.04.

**Ein Seminar mit begleitendem Kinder- und Jugendprogramm in Kooperation mit dem Sozialwerk der Inneren Verwaltung des Bundes.**

Teilnahmebeitrag: € 170,00 / Kind (bis 15 Jahre): € 100,00  
Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340  
Seminar-Nr.: 146407 / 1702

**Termin:** 30.05.

Teilnahmebeitrag: € 40,00, / ermäßigt: € 20,00  
Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333  
Seminar-Nr.: 147958 / 2203

### **NEU: Mit dem Fahrrad auf Spurensuche: Die Chancenregion Mainfranken im Wandel**

Mit dem Fahrrad erkunden Sie die markanten Orte und Bauwerke, die Geschichte und Entwicklung der mainfränkischen Region widerspiegeln. Inhaltlich und methodisch abwechslungsreich bereichern Sie Ihr Wissen. In Exkursionen können Sie sich ein Bild von der Arbeits-, Lebens- und Umwelt über die vergangenen Jahrhunderte bis heute machen.

### **„Leben die Alten auf Kosten der Jungen?“ – Demographischer Wandel und Sozialstaat**

Die Sparmaßnahmen der Schwarz-Gelben Regierungskoalition, die zusätzlichen Belastungen bei der Krankenversicherung und Änderungen beim Arbeitslosengeld II haben die Menschen in Deutschland zunehmend verunsichert. Angst vor Arbeitslosigkeit, hochprekäre Beschäftigung und Hartz IV nehmen zu. Bis in die Mittelklasse der Gesellschaft gibt es inzwischen eine weit verbreitete Sorge vor dem sozialen Abstieg und ein Gefühl wachsender Ungerechtigkeit. Zudem kommt der demografische Wandel: Dies bedeutet mehr ältere Menschen und weniger Kinder. Ist dadurch der Generationenvertrag gefährdet? Das Seminar beleuchtet Perspektiven und Alternativen für die Zukunft der sozialen Sicherung in einer alternden Gesellschaft.

### **Engagiert! Weil Frau? „100 Jahre Internationaler Frauentag“: Hat sich frauenpolitisches Engagement erledigt?**

Würzburger Frauen gehen in einer Podiumsrunde der Frage nach, wer sich heute aus welchen Gründen frauenpolitisch (nicht) engagiert. Schwarzer Humor folgt mit Uta Rotermund und ihrem Solokabarett: „50 plus! Seniorenteller?“

### **Gleiche Rechte, gleiche Chancen, gleiches Glück? – Internationale Frauenkonferenz**

Vor 100 Jahren begingen Frauen aus 17 Nationen erstmals einen Mahn-Tag für das Frauenwahlrecht. Ziel war es, über die Beteiligung am politischen Prozess die Gleichstellung der Geschlechter zu verwirklichen. Zum 100. Jubiläum laden wir Frauen aus Würzburg und ihren Partnerstädten ein, die heutige Situation von Frauen zu reflektieren, „best-practice-Beispiele“ aus den verschiedenen Ländern zusammen zu tragen und neue Netzwerke zu bilden.

### **Equal Pay Day – Tag der Lohngerechtigkeit für Frauen**

Der Aktionstag prangert die bestehenden Entgeltunterschiede an und nimmt in 2011 die in Deutschland so verfestigten Rollenstereotype in den Fokus. Infos und Aktionen zum Thema gibt es mit dem EPD-Bündnis Würzburg am Info-Stand, Sternplatz Würzburg.

### **NEU: Diversity Management im Alltag: Von der Anti-Diskriminierung zur produktiven Gestaltung von Vielfalt**

Menschen unterscheiden sich nach Alter, Geschlecht, Herkunft, nach Vorlieben und nach vielen weiteren Merkmalen, aus denen sich unterschiedliche Bedürfnisse und Lebenskulturen ergeben. Organisationen und Gesellschaften werden nur dann zukunftsfähig sein, wenn sie mit diesen Unterschieden benachteiligungsfrei umgehen und die Verschiedenartigkeit konstruktiv nutzen. Die Fachtagung vermittelt Grundlagen und behandelt Strategien zur Umsetzung von Diversity Management in unterschiedlichen Einrichtungen.

**Termin:** 05.09. – 09.09.

Teilnahmebeitrag: € 350,00 (inkl. Eintrittsgelder)

Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214

Seminar-Nr.: 148080 / 3603

**Termin:** 17.10. – 19.10.

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 147845 / 4205

**Termin:** 12.03.

**Ein Abend, gewidmet dem 100. Jubiläum in Koop. mit ver.di Frauen Würzburg, Arbeitsgemeinschaft Würzburger Frauen und Frauenorgansiationen (AWF).**

Ort: Matthias-Ehrenfried-Haus

Teilnahmebeitrag: € 12,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 147865 / 1001

**Termin:** 18.03. – 20.03.

**Internationaler Frauenkongress in Kooperation mit der Stadt Würzburg (mit begleitendem Kinderprogramm).**

Teilnahmebeitrag: € 95,00 / Kind: € 30,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 147866 / 1105

**Termin:** 25.03.

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 147865 / 1204

**Termin:** 11.04. – 12.04.

Teilnahmebeitrag: € 125,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 147871 / 1504

## Zuhause sein im Stadtteil

Gesellschaftliche und ökonomische Veränderungen führen dazu, dass immer mehr Menschen neue Wege beschreiten, um Tendenzen der Entwurzelung, Vereinzelung und Anonymisierung entgegen zu wirken. Dabei gewinnt der Stadtteil als direktes Umfeld zunehmend an Bedeutung: Das Seminar lädt zum Austausch über Möglichkeiten und Grenzen von neuen Nachbarschaftsbezügen und Quartiersprojekten ein.

## Gesellschaftliche Teilhabe – altersbegrenzt?

Zielgruppe für viele Vereine, Verbände und Gemeinden sind die sogenannten „jungen Alten“. Die Hochaltrigen, die über 80-Jährigen, finden als Zielgruppe weniger Beachtung, obwohl sie die Bevölkerungsgruppe ist, die am stärksten wächst. Schließen wir jene – bewusst oder unbewusst – vom gesellschaftlichen Leben aus? Wie müssen Aktivitäten gestaltet sein, um auch dieser Gruppe offen zu stehen? Das Seminar lädt ein, hierüber nachzudenken, kreativ und initiativ zu werden.

## Von der Vision zur Realität: Gemeinschaftliches Wohnen im ländlichen Raum Fachtagung.

Gemeinschaftliches Wohnen wird für immer mehr BürgerInnen zu einem wichtigen Lebensziel. Nicht zuletzt aus eigenem Interesse stehen Kommunen und Verbände vor der Herausforderung, als Partner geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen. Welche Entwicklungsmöglichkeiten insbesondere Kleinstädte und Gemeinden im ländlichen Raum haben, steht im Mittelpunkt des Fachtages.

## Älter werden – kreativ vernetzt! Eine Zukunftswerkstatt

Alternative Wohnformen, kulturelle Aktivitäten oder bürgerschaftliches Engagement lokal und global: Immer mehr Menschen suchen neue sinnstiftende Erfahrungen. Auch Bund, Länder und Kommunen verfolgen interessiert die Entwicklungen – benötigen doch die Folgen des demografischen und gesellschaftlichen Wandels neue Antworten! Im Seminar können Sie erproben, inwieweit die politische Arbeitsform „Zukunftswerkstatt“ hilfreich ist, individuelle Bedürfnisse in gesellschaftliches Handeln münden zu lassen.

## NEU: Saudi-Arabien: Reich an Öl und islamischer Tradition – Politik, Religion, Gesellschaft heute

Welche Vorstellungen haben wir von Saudi-Arabien? Es ist die Heimat der Heiligen Stätten des Islam und einer autokratischen Monarchie. Gleichzeitig ist es eines der reichsten Ölförderländer der Erde. Dies hat Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft und Staat. Welchen geopolitischen, gesellschaftlichen und kulturellen Herausforderungen muss sich Saudi-Arabien in den nächsten Jahren stellen, wenn es im 21. Jahrhundert seine Bedeutung in der Region erhalten will? Die ReferentInnen erläutern u.a. die Ressourcenausstattung (Öl und Gas), die demographische Entwicklung und die Konzepte einer Bildungsrevolution, in der auch Frauen einen angemessenen Platz erhalten müssen. Das Seminar richtet sich insbesondere an Lehrkräfte, interessierte BürgerInnen und Studierende.

## China – eine aufsteigende Großmacht zwischen Tradition und Moderne

China ist für viele Menschen ein Synonym für Menschenrechtsverletzungen, blühende Zukunft, Werksspionage und Hochkultur. Die Volksrepublik mit 1,3 Milliarden Einwohnern wird wegen ihres Regimes kritisiert und für ihre wirtschaftlichen Entwicklungen bewundert. Dieses Seminar bietet historische, ökonomische, politische und gesellschaftliche Einblicke in das noch recht unbekannt Land der Weisheiten und der Kulturrevolution.

**Termin:** 24.06. – 26.06.**Seminar in Kooperation mit den Städten Dreieich, Rödermark und Langen.**

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 147959 / 2501

**Termin:** 05.10. – 07.10.**Seminar in Kooperation mit den Städten Dreieich, Rödermark und Langen.**

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 147966 / 4005

**Termin:** 14.11.**Fachtagung.**

Teilnahmebeitrag: € 40,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 147969 / 4603

**Termin:** 30.11. – 02.12.

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 147968 / 4802

**Termin:** 28.01. – 29.01.**Kooperationsseminar mit der Geographischen Gesellschaft Würzburg e.V. und dem Zentrum für Lehrerfortbildung und Bildungsforschung der Universität Würzburg.**

Teilnahmebeitrag: € 130,00

Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214

Seminar-Nr.: 148087 / 0407

**Hinweis:** An das Seminar schließt sich vom 17.-29. April 2011 eine Exkursionsfahrt nach Saudi-Arabien an. Für die Teilnahme an der Exkursion ist die Seminarteilnahme Voraussetzung.**Termin:** 16.03. – 18.03.

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 147783 / 1104

**NEU: Studienreise Saudi-Arabien:****Reich an Öl und islamischer Tradition – Politik, Religion, Gesellschaft heute**

Sie werden Gelegenheit haben, nicht nur Land und Leute kennen zu lernen, sondern in Gesprächen an Hochschulen und mit Fachkräften in Industrie- und Agrarstandorten, mit Besichtigungen kulturhistorischer und geographisch bedeutsamer Regionen einen tieferen Einblick dieses arabischen Kernlandes zu gewinnen.

Die Exkursion visualisiert die im Seminar bearbeiteten sozialen, politisch-strategischen und geographischen Elemente und baut Kontakte mit saudischen Institutionen auf. Neben der politischen Hauptstadt Riyadh, dem Hafen- und Wirtschaftstandort Jeddah und den petrochemischen Betrieben an der Golfküste (Jubail) bereisen wir mit Flugzeug und Bus die Gebirgsräume des Assir und den Rand der Rub' al Khali-Wüste. Auch archäologisch bedeutsamen Stätten wie Najran (himyaritische Ruinen von Ukhdud) und Diraiyah (Heimat der Familie Al Saud) sind eingeschlossen.

Dieses Seminar richtet sich insbesondere an Lehr- und Fachkräfte mit Interesse an der Region sowie Studierende der Kultur- und Naturwissenschaften.

**Hoffnung auf einen eigenen Staat:****Die Palästinenser und ihr Kampf um nationale Eigenständigkeit**

Historische Entwicklung, nationale Identität und aktuelle Situation der palästinensischen Gesellschaft in der Westbank und im Gaza-Streifen werden im Seminar erörtert sowie Lage und Selbstverständnis der palästinensischen Minderheit in Israel. Die aktuelle Situation des palästinensisch-israelischen Beziehungsgeflechts bildet einen weiteren Schwerpunkt des Seminars.

**Angola – Rohstoffe und Demokratie**

Größter Ölexporteur Afrikas, die teuerste Hauptstadt der Welt – seit dem Ende des Bürgerkriegs in 2002 steht Angola im Zeichen der politischen Stabilisierung und des Wiederaufbaus. Der Reichtum nutzt jedoch nur einer kleinen Elite. Das Seminar informiert über die jüngsten Entwicklungen und geht der Frage nach, ob der Rohstoffreichtum ein Fluch oder ein Segen für Angola ist.

**Armes Deutschland – Reiches Deutschland: Soziale Marktwirtschaft für alle**

Der große Wurf ist den Regierungen in Europa und anderswo nicht gelungen: Der Finanz- und Kapitalmarkt kann fast so weitermachen wie vor der Krise. Braucht Deutschland nicht endlich eine wirtschafts- und sozialpolitische Wende zum Besseren? Mittelstandsförderung und faire Löhne, Wettbewerb und soziale Sicherung in Einklang zu bringen ist nicht unmöglich. Schwierig gestaltet sich aber die Umsetzung. Welche ökonomischen Theorieansätze und gesellschaftlichen Bedingungen sind dafür notwendig? Diesen Fragen wollen wir im Seminar nachgehen.

**Quadrivium Oriens – Irak, Iran, Afghanistan und Pakistan am Scheideweg?**

Im Seminar werden die vier Staaten des „Quadriviums“ hinsichtlich ihrer gegenseitigen politischen Verwicklungen und der europäischen und globalen Interessen beleuchtet. Was passiert nach dem Abzug der USA im Irak; wird der Iran Gegenstand eines neuen militärischen Konflikts; kann in Afghanistan noch Frieden hergestellt werden? Diese und andere Fragen stellt das Seminar und bringt Licht in einen vielschichtigen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Komplex.

**Termin:** 17.04. – 29.04.**Studienreise in Kooperation mit der Geographischen Gesellschaft Würzburg e.V. und dem Zentrum für Lehrerfortbildung und Bildungsforschung der Universität Würzburg.**

Teilnahmebeitrag: auf Anfrage

Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214

**Hinweis:** Für Teilnehmende an der Exkursion ist die Teilnahme am Vorbereitungs-Seminar vom 28.-29. Januar 2011 Voraussetzung.**Termin:** 20.05. - 22.05.

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 147897 / 2004

**Termin:** 10.06. – 12.06.**Ein Seminar in Kooperation mit der Initiative Südliches Afrika (INISA) e.V.**

Teilnahmebeitrag: € 80,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 147827 / 2301

**Termin:** 16.09. – 18.09.**Kooperationsseminar mit der Hochschulinitiative für Demokratischen Sozialismus (HDI).**

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214

Seminar-Nr.: 148081 / 2401

**Termin:** 14.11. – 18.11.

Teilnahmebeitrag: € 158,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 147851 / 4602

## Wieviel Markt und wieviel Soziales steckt in der sozialen Marktwirtschaft?

Die Wirtschafts- und Finanzmarktkrise hat die Frage neu aufgeworfen, in welchem Verhältnis Staat und Wirtschaft zu einander stehen sollen. Immer drängender wird daneben die Herausforderung der ökologischen Nachhaltigkeit. Wie erreichen wir eine Balance von Wachstum, Nachhaltigkeit und sozialem Ausgleich? Was können wir von bekannten klassischen Ökonomen wie Smith, Marx und Keynes für heute lernen und welche Ansichten bringen zeitgenössische ökonomische VordenkerInnen ein?

## Polen und Deutsche im Dialog: Solidarität – soziales Kapital für ein vereintes Europa?

Die 1980er Jahre sind das Jahrzehnt der Solidaritätsbewegung in Polen, anderen osteuropäischen Ländern und der ehemaligen DDR. Deren Wirken fand mehr und mehr Widerhall in den Bevölkerungen und erhielt wachsende ideelle und materielle Unterstützung aus dem Westen. Die aktuellen Krisen in der EU legen die Frage nahe, wie Solidarität als soziales und demokratisches Kennzeichen der Gemeinschaft neue Impulse geben kann.

## NEU: EU-Partner Griechenland: Krise, Protest und Politik in Hellas

Griechenland ist seit dem Ausbruch der Schuldenkrise 2009 als „Gefahr für die Euro-Zone“ in aller Munde. Im Seminar unternehmen wir einen Streifzug durch die neue griechische Geschichte und das wechselvolle deutsch-griechische Verhältnis: Wirtschaft und Tourismus, die aktuellen Krisenauswirkungen und die (partei-)politische Landschaft werden dabei genauso unter die Lupe genommen wie die bisherige und künftige Funktion des Landes in der EU. Außerdem beleuchten wir das noch immer geteilte Zypern und das in der Vergangenheit häufig spannungsgeladene Verhältnis zwischen Griechenland und der Türkei.

## Rettungsschirme oder Pleiten: Was bringt Europa ihren Bürgerinnen?

Ob Gleichbehandlung im Erwerbsleben oder Gender Mainstreaming in allen Lebensbereichen: Oft kamen die entscheidenden Anstöße für mehr Chancengleichheit aus „Europa“. Doch wie verhält es sich beim aktuellen wirtschafts- und finanzpolitischen Krisenmanagement? Welche Folgen die Probleme und die europäischen Bewältigungsstrategien auf die Lebenswirklichkeit von Frauen haben, steht im Mittelpunkt des Seminars.

## Wie tickt Europa? Planspiel für Jugendliche

Viele heutige SchülerInnen dürfen an den nächsten Wahlen zum EU-Parlament teilnehmen. Grund genug SchülerInnen die Möglichkeit zu geben, die Zusammensetzung und die Entscheidungswege dieser Institution in einem Planspiel hautnah zu erleben. Nach einer Einleitung in den geschichtlichen und systematischen Hintergrund spielen die SchülerInnen ranghohe PolitikerInnen und diskutieren über die Zukunftsfragen von Europa und ihrem Land.

## Haben die EU und der Euro noch eine Zukunft?

Ausgelöst durch die Griechenland-Krise und die Hilfsmaßnahmen der Europäischen Union und der Europäischen Zentralbank nahmen skeptische Stimmen zu, die die Zukunft des Euro und der gesamten EU in Frage stellten. Im Vordergrund der Kritik stehen dabei die finanziellen Kosten, die „Regulierungswut“ der EU-Kommission und der ständige Erweiterungsprozess. Im europäischen Einigungsprozess gab es jedoch stets Höhen und Tiefen. Das Seminar arbeitet eine differenzierte Bilanz des Erweiterungsprozesses heraus, vermittelt Hintergründe zum besseren Verständnis der Funktionsweise der EU und beleuchtet bisherige Erfolge und zukünftige Herausforderungen.

**Termin:** 25.11. – 27.11.

(mit begleitendem Kinderprogramm)

Teilnahmebeitrag: € 87,00 / Kind: € 30,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 148646 / 4706

**Termin:** 03.07. – 08.07.

**Seminar in Wroclaw in Kooperation mit der Stiftung für Internationale Bildung, Wroclaw.**

Teilnahmebeitrag: auf Anfrage

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 147970 / 2705

**Termin:** 04.07. – 08.07.

Teilnahmebeitrag: € 158,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 147830 / 2704

**Termin:** 14.09. – 16.09.

**Seminar für Frauen mit Exkursion nach Strasbourg in Kooperation mit der Frauenakademie München e.V.**

Teilnahmebeitrag: € 125,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 147961 / 3704

**Termin:** 26.09.

Teilnahmebeitrag: € 5,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 146919 / 3902

**Termin:** 31.10. – 04.11.

Teilnahmebeitrag: € 158,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 147785 / 4403

## **Antirassismus – Rassismus überwinden: Vom Paragrafen zur Praxis**

Wenn es um Rassismus auf der Straße oder am Stammtisch geht, scheinen die UNO und das Völkerrecht weit weg zu sein. Doch das Völkerrecht ist ein wichtiger Verbündeter im Kampf gegen Rassismus. Anhand von Beispielen aus der internationalen NGO-Arbeit wollen wir gemeinsam die menschenrechtlichen Verpflichtungen (nicht nur, aber auch für Deutschland) herausarbeiten und diskutieren, was Staaten dafür praktisch tun müssen. Denn eine Welt ohne Rassismus ist möglich – das Völkerrecht zeigt Wege dorthin.

## **Das absolute Folterverbot – Ein Feind der inneren Sicherheit?**

Seit den Terroranschlägen 2001 lässt sich in zahlreichen Ländern des Westens eine Aufweichung des absoluten Folterverbots feststellen. Als Argument wird oft angeführt, dass Folter in Einzelfällen für die Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit notwendig sei. Das Seminar zeigt diese globalen Entwicklungen auf und widmet sich der aktuellen Debatte in ausgewählten Staaten.

## **Asylrechtspraxis für Fortgeschrittene**

Die deutsche Flüchtlingspolitik ist in stetiger Entwicklung, nicht zuletzt wegen der weiter zunehmenden Bedeutung europäischer Abkommen und Richtlinien. Dieses Seminar wendet sich an Engagierte in der Flüchtlingsarbeit, die sich über aktuelle Entscheidungen in der deutschen Flüchtlingspolitik sowie über europäische Prozesse in diesem Bereich informieren möchten.

## **Regenerative Energien**

Regenerative Energien erscheinen in der aktuellen Klimawandel-Debatte als Heilsbringer für die Stromversorgung der Zukunft. Andererseits fragt sich die Gesellschaft, ob die Technologien weit genug ausgereift sind, dass auf Kernenergie verzichtet werden kann. Wie effizient sind Photovoltaik, Biogas oder Windenergie? Sind sie die alleinigen zukünftigen Energiequellen? Was bedeutet dies für unseren Energieverbrauch und den Klimawandel?

## **Methoden der Menschenrechtsbildung praktisch erleben**

Die Idee der Menschenrechte weiter zu verbreiten ist dringend notwendig: In der Schule, in der Erwachsenenbildung und anderswo. Wie können Unterrichtseinheiten, Gruppenabende und Aktionen mit unterschiedlichen Zielgruppen geplant und konkret durchgeführt werden? In diesem Seminar werden verschiedene Methoden und Materialien vorgestellt, es werden praktische Tipps und Tricks gegeben und viel Raum zum eigenen Ausprobieren gelassen.

## **Flüchtlinge brauchen Schutz – aber wie? Einführung in die Asylrechtspraxis**

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Voraussetzungen zur Gewährung des Asylrechts, des Flüchtlingsschutzes und sonstigen Abschiebeschutzes. Darüber hinaus werden weitere wichtige Elemente des Ausländerrechtes dargestellt.

**Termin:** 01.04. – 03.04.

**Ein Seminar in Kooperation mit Amnesty International.**

Teilnahmebeitrag: € 72,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 146412 / 1303

**Termin:** 15.04. – 17.04.

**Seminar in Kooperation mit Amnesty International.**

Teilnahmebeitrag: € 72,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 146363 / 1503

**Termin:** 29.04. – 01.05.

**Seminar in Kooperation mit Amnesty International.**

Teilnahmebeitrag: € 72,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 146408 / 1703

**Termin:** 27.06. – 01.07.

Teilnahmebeitrag: € 158,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 147829 / 2603

**Termin:** 01.07. – 03.07.

**Seminar in Kooperation mit Amnesty International.**

Teilnahmebeitrag: € 72,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 146915 / 2601

**Termin:** 15.07. – 17.07.

**Seminar in Kooperation mit Amnesty International.**

Teilnahmebeitrag: € 72,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 146916 / 2801

## Ökonomie und Ökologie – Lebensquelle und Menschenrecht Wasser

Längst ist Wasser ein wichtige Ressource geworden. Unser alltägliches Verbraucherverhalten und die Aufbereitung von Wasser zu verschiedenen Zwecken, die Nutzung der Wasserwege als Transportmöglichkeit sensibilisieren uns für das Thema; mehrere Exkursionen machen dies im Seminar hautnah erfahrbar. Doch auch die internationalen Auseinandersetzungen um die Wassernutzung und -aufteilung stehen immer wieder im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie: Wie steht es um den Zugang zu Wasser als Menschenrecht?

### Der Kampf gegen die Straflosigkeit als Menschenrechtsaufgabe

Im Seminar werden die Grundlagen des Systems internationaler Strafverfolgung dargelegt. Die Verantwortlichen für Menschenrechtsverletzungen sollten ermittelt und vor Gericht gestellt werden. Konkret werden aktuelle Fallbeispiele aus Kolumbien bearbeitet und diese jeweils auf die politische Situation dort bezogen.

### Menschenrechte und wirtschaftliche Aktivitäten. Mehr Chancen oder mehr Risiken?

Die wirtschaftliche Globalisierung hat den Blick der Öffentlichkeit zunehmend auf das Verhalten international agierender Unternehmen gelenkt. Im Seminar werden die Auswirkungen dieser Form von Unternehmenstätigkeit auf die Menschenrechte aufgezeigt und Instrumente für menschenrechtsorientiertes Verhalten der Wirtschaft dargestellt. Ergänzend sollen Handlungsmöglichkeiten, Perspektiven, aber auch die Grenzen zivilgesellschaftlichen Engagements in diesem Themenfeld erarbeitet werden.

### NEU: „Dort waren wir Deutsche, hier sind wir Russen!“ – Aussiedler, als Deutsche fremd in Deutschland?

Seit 1950 sind aus osteuropäischen Staaten und dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion fast 4,5 Millionen Menschen als deutsche „Aussiedler“ in die Bundesrepublik Deutschland gekommen. Nachdem Sie dort über viele Generationen als oftmals angefeindete deutsche Minderheit lebten, fühlen sie sich auch hier wieder als Fremde. Häufig werden sie von „hiesigen“ Deutschen als Russen bezeichnet. Das Seminar vermittelt durch Gespräche mit (Spät-)Aussiedlern Informationen über die Migrationsgeschichte und Integrationsprobleme und erarbeitet Handlungsmöglichkeiten für einen zivilen Umgang zwischen „alteingesessenen“ und „fremden“ Deutschen.

### NEU: „Islam“ und „Islamismus“: Differenzierungen und Hintergründe

Eine der Thesen des Seminars ist, dass die deutsche bzw. westliche Medienwelt eine einseitige und sachlich streitbare Auseinandersetzung mit dem Islam anleitet. Nicht selten wird mit dieser Religion, auch im gesellschaftlichen Diskurs, der Begriff des „Islamismus“ gleichgeschaltet. Das Seminar setzt sich Differenzierung zum Ziel: Es stellt unterschiedliche Auslegungen und Facetten des Islam vor, die wir in Deutschland antreffen. Diese werden zudem in Beziehung zu politischen Einflüssen aus den jeweiligen Herkunftsländern und -regionen gesetzt.

### Frauen in Judentum, Christentum und Islam – geschriebenes Wort und Lebensrealitäten

Dieses Seminar für Frauen unterschiedlicher Glaubensrichtungen untersucht die Stellung und Rollen von Frauen in religiösen Schriften und vergleicht sie miteinander. Durch einen diskussionsintensiven Austausch wird das „geschriebene Wort“ ins Verhältnis zu heutigen Lebensrealitäten gesetzt.

**Termin 1:** 18.07. – 22.07.

**Termin 2:** 24.10. – 28.10.

Teilnahmebeitrag: € 170,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 147833 / 2902 (Termin 1)

Seminar-Nr.: 147848 / 4303 (Termin 2)

**Termin:** 07.10. – 09.10.

**Seminar in Kooperation mit Amnesty International.**

Teilnahmebeitrag: € 72,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 146920 / 4002

**Termin:** 28.10. – 30.10.

**Seminar in Kooperation mit Amnesty International.**

Teilnahmebeitrag: € 72,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 147006 / 4302

**Termin:** 14.02. – 16.02.

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 147772 / 0703

**Termin:** 23.02. – 25.02.

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 147775 / 0804

**Termin:** 26.02. – 27.02.

**Ein Seminar in Kooperation mit dem Interreligiösen und Interkulturellen Frauennetzwerk Bayern.**

Teilnahmebeitrag: € 50,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 147779 / 0805

**NEU: Kulturelle Vielfalt leben – Interkulturelles Training**

Deutschland ist ein Einwanderungsland. Der Umgang mit kultureller Vielfalt und unterschiedlichen Lebensrealitäten ist in der Gesellschaft, in Institutionen wie auch in der Wirtschaft eine zentrale Herausforderung für unser Zusammenleben. Pädagogisch-wissenschaftlich ausgebildete TrainerInnen mit langjähriger Erfahrung in der Jugend- und Erwachsenenbildung stellen sich gemeinsam mit den Teilnehmer/innen der Frage: Welche „interkulturellen Kompetenzen“ sind in einer Migrationsgesellschaft angesichts dieser Situation von uns gefordert? Und wo liegen deren mögliche Grenzen?

**Fremd im eigenen Land?**

Obwohl immer deutlicher, so bleibt es dennoch in den meisten Debatten unausgesprochen: Es gibt sie, tief sitzende Ängste vor „dem Fremden“, die zu seltsamen bis hin zu gefährlichen Einschätzungen und Verhaltensweisen führen. Wie umgehen mit diesen Ängsten, damit sich in Deutschland eine lebendige Demokratie für und von BürgerInnen aller Kulturen und Religionen entfalten kann?

**„Kultursensible Pflege in der Einwanderungsgesellschaft“ – Möglichkeiten und Herausforderungen in der Diskussion**

Diese Tagung mit fachkundigen Vertreterinnen und Vertretern aus Forschung, Politik und Praxis bietet MultiplikatorInnen und Interessierten im Bereich des Pflege- und Gesundheitssektors ein Forum für Diskussionen zu den Herausforderungen und Möglichkeiten der kultursensiblen Pflege in der Einwanderungsgesellschaft und erarbeitet Handlungsansätze.

**Zeitzeugen im Gespräch**

Als Junge überlebte der Däne Sallé Fischermann das Konzentrationslager Theresienstadt. Über seine Rolle als Statist in einem nationalsozialistischen Propagandafilm erzählt er anschaulich in dem von einer deutschen SchülerInnengruppe gedrehten Film „Der Führer baut eine Stadt“. Im Gespräch mit dem Zeitzeugen wird den Jugendlichen der Stellenwert von Erinnern, Versöhnen und Verzeihen deutlich.

Das Seminar richtet sich vor allem an Jugendliche und SchülerInnen.

**Vom Erinnern zum Bewusstsein – Hat Erinnerungsarbeit Folgen für den Alltag?**

Gedenkstätten, Stolpersteine oder Projekte lokaler Initiativen: Viele BürgerInnen engagieren sich in ihrem kommunalen Umfeld, damit die Vergangenheit nicht vergessen wird. Doch hat dies Konsequenzen auf den gesellschaftlichen Alltag? Dieser Frage geht das Seminar nach.

**Lesung: Topographie von Auschwitz**

Das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau, vielen ein Synonym für den Holocaust, wird im Buchprojekt von Dr. Gideon Greif und Peter Siebers erstmalig komplett visuell rekonstruiert. Persönliche Testamente der Opfer, ergänzt um ausgewertete Quellen, dokumentieren, was wirklich geschah.

**Termin:** 11.07. – 13.07.**Interkulturelles Training in Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt Nürnberg.**

Teilnahmebeitrag: auf Anfrage

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 147832 / 2803

**Termin:** 04.11. – 06.11.

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 147967 / 4506

**Termin:** 21.11. – 22.11.

Teilnahmebeitrag: € 125,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 147853 / 4704

**Termin:** 26.01. – 28.01.

Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214

Seminar-Nr.: 148086 / 0406

**Termin:** 09.05. – 11.05.

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 147894 / 1907

**Termin:** 09.05**Lesung mit Dr. Gideon Greif, Israel, und Peter Siebers, Köln, in Kooperation mit der Stadtbücherei Würzburg.**

Teilnahmebeitrag: € 7,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 147972 / 1908

**Wir wollen uns erinnern**

In Kooperation mit einem breiten Bündnis von Würzburger Initiativen, der Projektgruppe „Wir wollen erinnern“ und der Stadt Würzburg werden Bürgerinnen und Bürger aus Würzburg, Unterfranken und Main-Spessart in einem Erinnerungszug der Deportation von über 1000 jüdischen Menschen gedenken, die von Würzburg aus in den Tod geschickt wurden.

**NEU: „Was lange währt...“: Ein deutsch-deutsches Rollenspiel**

Der mediale Widerhall, den das zwanzigjährige Jubiläum der deutsch-deutschen Wiedervereinigung ausgelöst hat, zeigt neben den dort reflektierten Inhalten vor allem: Die Wiedervereinigung ist vor allem der jüngeren Generation bis heute nicht selbstverständlich. In diesem Planspiel setzen sich Jugendliche und SchülerInnen mit grundlegenden Voraussetzungen, Vorkommnissen und Auswirkungen dieses geschichtlichen Ereignisses auseinander.

**NEU: Grenzerfahrungen: 1961 – 1989 – 2011**

Aktuelle Entwicklungen fordern die BürgerInnen Deutschlands heraus, neu über Leben, Arbeit und Freiheit nachzudenken. Der Austausch von deutsch-deutschen Grenzerfahrungen bietet die Chance, über Utopieverluste und Neuansätze zu reflektieren, um sich gemeinsam den Herausforderungen zu stellen.

**22. Länderabend: Tansania – Politik, Kultur und Kulinarisches**

Die Akademie Frankenwarte lädt Sie zu diesem abendlichen Ereignis ein: Wir blicken gemeinsam mit Ihnen auf die aktuellen politischen Entwicklungen im ehemals sozialistischen Staat in Ostafrika, servieren Ihnen spezielle Gaumenfreuden und freuen uns, Ihnen zusammen mit jungen tansanischen Gästen aus Würzburgs Partnerstadt Mwanza einen kulturellen Genuss darzubieten.

**23. Länderabend: Mazedonien – Politik, Kultur und Kulinarisches**

An diesem Abend widmet sich die Akademie Frankenwarte der südeuropäischen Republik. Wir stellen Ihnen Mazedonien von der kulturellen und kulinarischen Seite vor. Eine politische Einschätzung zur demokratischen Entwicklung wird Ihnen Walter Kolbow geben, Parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministeriums der Verteidigung a.D., der als Sonderbeauftragter das Land intensiv bereist hat.

**Termin:** 10.05.

Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214  
Seminar-Nr.: 148090 / 1909

**Termin:** 11.05.

Teilnahmebeitrag: € 5,00  
Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340  
Seminar-Nr.: 147001 / 1902

**Termin:** 30.09. – 03.10.

**Seminar in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen (mit Fahrrad-Exkursion auf dem „deutsch-deutschen Radweg“).**

Teilnahmebeitrag: € 125,00  
Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333  
Seminar-Nr.: 147965 / 3907

**Termin:** 12.05.

Teilnahmebeitrag: € 28,00  
Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340  
Seminar-Nr.: 147808 / 1903

**Termin:** 03.11.

Teilnahmebeitrag: € 28,00  
Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340  
Seminar-Nr.: 147808 / 4402

- Termin: 10.01. – 14.01. Moderieren und Leiten**
- Termin: 08.04. – 10.04. Freiwilligen-Engagement professionell managen**
- Termin: 12.05. – 15.05. Umgang mit Konflikten**
- Termin: 27.05. – 29.05. Professionell entscheiden**
- Termin: 10.06. – 12.06. Veränderungsmanagement**
- Termin: 01.07. – 03.07. Persönlichkeit und Potenziale**
- Termin: 08.07. – 10.07. Kreativitätstechniken**
- Termin: 10.10. – 14.10. Projektmanagement**
- Termin: 14.10. – 16.10. Visuelle Kommunikation**
- Termin: 28.10. – 30.10. Verhandlungstraining intensiv**
- Termin: 11.11. – 13.11. Strategische Kommunikation im Internet / Web 2.0**
- Termin: 25.11. – 27.11. Events gestalten**
- Termin: 08.12. – 11.12. Partnerorientierte Gesprächs- und Verhandlungsführung**

Wenn Sie sich kommunalpolitisch engagieren möchten, bietet Ihnen die KommunalAkademie Bayern folgende Seminare in der Akademie Frankenwarte:

**Termin: 22.07. – 24.07. 4. Kommunalpolitische Sommerakademie**

Die Kommunalpolitische Sommerakademie wendet sich an engagierte Kommunalpolitiker, die bereits an einer Veranstaltung der KommunalAkademie Bayern teilgenommen haben. Sie kommen ins Gespräch mit einem prominenten Akademiegast aus der Politik. In Workshops zu aktuellen kommunalen Fragen können Sie sich fachlich fit machen und von den Kenntnissen und Erfahrungen unserer Experten und der anderen Teilnehmer profitieren.

**Termin: 24.09. Präsentieren wie im Film**

Im Workshop werden konkrete Präsentationsthemen der Teilnehmer in ein Drehbuch umgesetzt. Aus den Drehbüchern wird ein Storyboard (Technik aus der Filmbranche) entwickelt und mit Hilfe von Powerpoint dargestellt. Sie erreichen, dass Ihnen Ihre Zuhörer aufmerksam folgen und interessiert nachfragen. Sie lernen, einen Spannungsbogen aufzubauen und erreichen damit Ihre Ziele.

**Termin: 30.09. – 02.10. Fit im kommunalem Ehrenamt**

In diesem Wochenendseminar stellen wir kommunalpolitisches Praxiswissen für die Arbeit in Stadt-, Gemeinderat und Kreistag zur Verfügung. Themen sind Haushalt und Finanzen, Stadtplanung, Demographie und Bürgerbeteiligung. Diese verbinden wir mit der Vermittlung von persönlichen und methodischen Kompetenzen. Im Seminar besteht auch die Möglichkeit zu einem Erfahrungsaustausch mit einem prominenten Kamingast.

**Termin: 08.10. Öffentlichkeitsarbeit einmal anders  
– Internet und Kommunalpolitik**

Informationen zur Anmeldung und den Teilnahmebedingungen der KommunalAkademie Bayern erhalten Sie bei:

**Friedrich-Ebert-Stiftung  
KommunalAkademie Bayern**  
Richard-Wagner-Straße 5  
93055 Regensburg

Tel.: 0941 467-1895  
Fax: 0941 795613  
E-Mail: [kommunalakademie-bayern@fes.de](mailto:kommunalakademie-bayern@fes.de)  
Internet: [www.kommunalakademie-bayern.de](http://www.kommunalakademie-bayern.de)

**Ihre Ansprechpartner:**

Dipl.-Päd. Harald Zintl, Leiter der KommunalAkademie  
Detlef Staude

### Ein Kompass in bewegten Zeiten: Die Akademie für Soziale Demokratie

Die Akademie für Soziale Demokratie ist ein Beratungs- und Qualifizierungsprojekt der Friedrich-Ebert-Stiftung, das politisch Interessierten und Engagierten die Möglichkeit zum Austausch über die Prinzipien, Werte und Ziele Sozialer Demokratie bietet und Raum zur Reflexion und Vergewisserung des eigenen politischen Handelns schafft.

[www.fes-soziale-demokratie.de](http://www.fes-soziale-demokratie.de)

#### Termin: 04.02. – 06.02. Sozialstaat und Soziale Demokratie

Gesellschaftliche und demokratische Teilhabe sind nach dem Verständnis der Sozialen Demokratie nur möglich, wenn die materielle Grundsicherung gewährleistet ist. Wie kann ein moderner Sozialstaat gelingen, der einerseits Chancengleichheit sichert, Armut vermeidet und Arbeit schafft und andererseits einen produktiven Beitrag zur ökonomischen Entwicklung leistet? Welche Rechte und Pflichten bestehen für den Einzelnen in einem Sozialstaat? Um diese Fragen zu beantworten, werden im Seminar „Sozialstaat und Soziale Demokratie“ nicht nur einzelne Sozialsysteme praxisnah untersucht, sondern auch der Blick über den nationalstaatlichen Tellerrand hinaus gerichtet. (mit Kinderbetreuung)

#### Termin: 02.09. – 04.09. Europa und Soziale Demokratie

Die Soziale Demokratie setzte von Anfang an auf den europäischen Gedanken. Die Überzeugung, dass durch die Überwindung nationaler Gegensätze auch soziale Gegensätze überwunden werden können, haben sozialdemokratische Programme schon früh formuliert. Die Europäische Union ist längst zu einer entscheidenden Ebene des politischen Gestaltens geworden. An konkreten Beispielen wird im Seminar überlegt, welche Chancen die europäische Integration den Akteuren der Sozialen Demokratie bietet und wie diese Möglichkeiten genutzt werden können. Neben aktuellen Fragen und Entwicklungstendenzen im Integrationsprozess, wird als ein zentrales Themenfeld ein wettbewerbsfähiges europäisches Wirtschafts- und Sozialmodell diskutiert.

#### Termin: 16.09 – 18.09. Staat, Bürgergesellschaft und Soziale Demokratie

Nach wie vor ist die „Bürgergesellschaft“ als Begriff umstritten: Viele fürchten, dass „Bürgergesellschaft“ nur als Deckmantel für den Abbau (sozial-)staatlicher Leistungen diene. Andere wiederum betrachten sie als eine notwendige Ergänzung für eine demokratische und aktive Gesellschaft. In diesem Modul werden die Voraussetzungen, aber auch Grenzen für eine solidarische Bürgergesellschaft erarbeitet. Die Grenzlinien und das notwendige Zusammenwirken von Staat und Bürgergesellschaft werden anhand von Beispielen diskutiert.

#### Beratung:

Dr. Christian Krell, E-Mail: [christian.krell@fes.de](mailto:christian.krell@fes.de)

#### Lesebücher:

Jochen Dahm, E-Mail: [jochen.dahm@fes.de](mailto:jochen.dahm@fes.de)

#### Anmeldung und Information:

Verena Bach / Karin Paffenholz  
Friedrich-Ebert-Stiftung, 53170 Bonn

Tel.: 0228 883-7104 / 7122

Fax: 0228 883-9223

E-Mail: [verena.bach@fes.de](mailto:verena.bach@fes.de) / [karin.paffenholz@fes.de](mailto:karin.paffenholz@fes.de)

# Seminare der JournalistenAkademie



- Termin: 17.01. – 21.01.** **Die journalistischen Darstellungsformen**
- Termin: 14.03. – 18.03.** **Fotojournalismus:  
Ein Foto sagt die Wahrheit – oder?**
- Termin: 02.05. – 06.05.** **Journalistisches Texten für Berufseinsteigende**
- Termin: 28.09. – 30.09.** **Web 2.0 – Social Media für Einsteigende**
- Termin: 19.10. – 21.10.** **Web 2.0 – Social Media für Fortgeschrittene**
- Termin: 21.11. – 23.11.** **Feinschliff am eigenen Text:  
Feedback-Intensivseminar**

**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**

Postanschrift:  
**Friedrich-Ebert-Stiftung  
JournalistenAkademie**  
53170 Bonn

Informationen zur Anmeldung und den Teilnahmebedingungen der JournalistenAkademie erhalten Sie bei:

Tel.: 0228 883-7124  
E-Mail: [Marion.Fiedler@fes.de](mailto:Marion.Fiedler@fes.de)

Tel.: 0228 883-7131  
E-Mail: [Elisabeth.Reiter-Jung@fes.de](mailto:Elisabeth.Reiter-Jung@fes.de)

Fax: 0228 883-9210  
Internet: [www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)

# Teilnahmebedingungen

**Ihre Anmeldung** kann mit der beiliegenden Karte oder per E-Mail direkt an die zuständige Sachbearbeiterin (s. Angaben im Programm) erfolgen. Bitte melden Sie sich frühzeitig zur Veranstaltung an, da die Seminarplätze nach Anmeldereihenfolge vergeben werden. Ihre Angaben zu Beruf und Alter benötigen wir für die Beantragung bei der Bundeszentrale für Politische Bildung (s. Hinweis zum Datenschutz).

**Die Anmeldebestätigung** erhalten Sie nach Ihrer schriftlichen Anmeldung. Mit der Zahlung Ihres Teilnahmebeitrags wird Ihre Anmeldung verbindlich.

**Der Teilnahmebeitrag** schließt Programm, Verpflegung (ohne Getränke) und – bei mehrtägigen Veranstaltungen – die Unterbringung im Zweibettzimmer ein, sofern nicht anders ausgewiesen. Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen. EmpfängerInnen von Arbeitslosengeld II erhalten eine Ermäßigung von 50 % bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

**Das Seminarprogramm** mit dem detaillierten Ablauf senden wir Ihnen zusammen mit Hinweisen für Ihre Anreise vier bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu.

**Ihre Anwesenheit während des gesamten Seminars** ist Voraussetzung für Ihre Teilnahme. Dies gewährleistet eine sinnvolle und gute Zusammenarbeit in der Gruppe und ist eine Voraussetzung für die öffentliche Förderung.

**Bildungs-/Sonderurlaub:** Wenn Sie die Möglichkeit der Freistellung nach dem Bildungsurlaubsgesetz eines Bundeslandes, nach dem Betriebsverfassungsgesetz, nach dem Personalvertretungsgesetz oder den Sonderurlaub für Bundesbeamte nutzen möchten, informieren Sie uns bitte gleich bei Ihrer Anmeldung, spätestens **drei Monate vor Veranstaltungsbeginn**.

**Ihre Unterbringung** während mehrtägiger Veranstaltungen wird – wenn nicht anders ausgewiesen – durch die Akademie Frankenwarte organisiert. Informationen zu Tagungsort, Unterbringung sowie zu Ihrer Anreise erhalten Sie rechtzeitig mit den Veranstaltungsunterlagen. Im Teilnahmebeitrag enthalten ist bei mehrtägigen Veranstaltungen im Regelfall die Verpflegung (ohne Getränke) sowie die Unterbringung in einem Zweibettzimmer. Wenn Sie ein Einzelzimmer wünschen, teilen Sie uns dies bitte gleich

bei Ihrer Anmeldung mit. Einzelzimmer können in begrenzter Zahl gegen einen Aufpreis von € 15,00 pro Nacht gebucht werden. Bitte informieren Sie uns auch dann, wenn Sie keine Unterbringung wünschen. Dies verringert nicht den Teilnahmebeitrag, da dieser unabhängig von den in Anspruch genommenen Leistungen gilt.

Die Gästezimmer der Akademie Frankenwarte sind Nichtraucher-Zimmer und mit Dusche/WC, Telefon, TV und Internet-Anschluss ausgestattet.

Wenn Sie bereits vor Seminarbeginn anreisen oder einige Tage Urlaub anhängen möchten, sprechen Sie uns an. Bei freier Zimmerkapazität ist die Übernachtung für SeminarteilnehmerInnen zu einem reduzierten Gästepreis möglich.

**Anreise/Abreise:** In der Regel dauern die Wochenseminare von Montag 11.00 Uhr bis Freitag 14.00 Uhr. Die Wochenendseminare beginnen am Freitag um 18.00 Uhr und enden am Sonntag um 13.00 Uhr.

**Ihre Stornierung** muss schriftlich per Brief, Fax (0931 80464-44) oder Mail erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Geht Ihre Absage später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, wird eine Stornogebühr von 50 % des Teilnahmebeitrages erhoben. Um die Stornogebühr zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine/n geeignete/n ErsatzteilnehmerIn zu benennen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung bzw. Abmeldung erst am Anreisetag wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt.

**Ausfall der Veranstaltung:** Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und den Teilnahmebeitrag zurückerstatten.

**Haftung** für Personen- und Sachschäden bei An- und Abreise sowie am Seminarort kann nicht übernommen werden.

**Haustiere** können nicht mitgebracht werden.

**Datenschutz:** Ihre Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) vom 27.1.1977 in der jeweils aktuellen Fassung und werden von uns entsprechend behandelt.

Unsere Veranstaltungsangebot finden Sie auf unserer Homepage  
[www.frankenwarte.de](http://www.frankenwarte.de)



**Gerne senden wir Ihnen unser Jahresprogramm und aktuelle Einladungen per Post oder E-Mail zu.**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Organisation: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich erkläre mich einverstanden, auch – **per E-Mail** – **per Fax** –  
(nicht Zutreffendes streichen) Informationen und Einladungen zu erhalten.

(Die Daten werden mit Hilfe von EDV gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes ausschließlich zur Zusendung unserer Bildungsangebote verwendet. Ihre Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.01.1977 in der jeweils aktuellen Fassung und werden von uns entsprechend behandelt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen benötigen wir daher Ihre Einverständniserklärung.)

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

## Wir laden Sie ein.

Wenn Sie Politik konkret mitgestalten, sich einmischen und sich dafür qualifizieren wollen oder Kreativität für Veränderung nutzen möchten, dann sind unsere Seminare, Tagungen und Gesprächsforen das richtige Angebot für Sie.

Soziale Gerechtigkeit und ökologische Verantwortung, Gleichberechtigung, internationale Solidarität und historische Aufarbeitung: für diese Schwerpunkte des Bildungsprogramms steht die **Gesellschaft für Politische Bildung e.V.** als Träger der Akademie Frankenwarte. Die Gesellschaft ist Mitglied im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB) und im Netzwerk Bundeswerk der Bundeszentrale für Politische Bildung.

Die Akademie Frankenwarte ist bei [www.toptagungshotels.de](http://www.toptagungshotels.de), „Die besten Tagungshotels“ in 2010/2011, mit Rang 15 für ihre Qualität und ihren Service bei Klausurtagungen ausgezeichnet worden.

## ...und so finden Sie uns...

### MIT DER BAHN:

Würzburg ist Knotenpunkt der wichtigsten deutschen ICE/IC-Bahnstrecken; im Stundentakt verbinden Züge mit den großen Ballungszentren.

### MIT DEM AUTO:

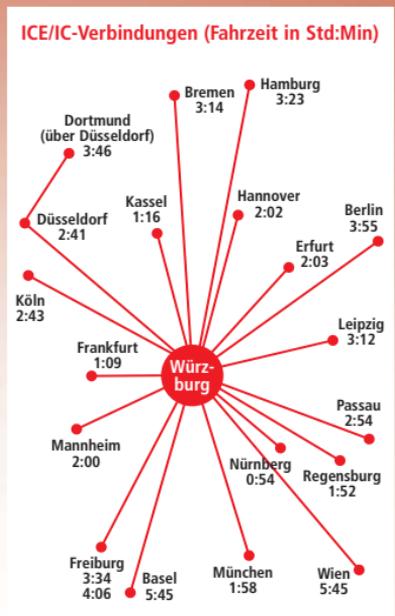
Bei Würzburg kreuzen sich die Autobahnen A3, A7 und A81. Die neue A71 Würzburg/Erfurt verbindet mit dem Osten Deutschlands.

Anreise mit dem Auto über

- A7 / E70 aus Richtung Hamburg/Kassel
- A3 / E5 aus Richtung Köln/Frankfurt
- A3 / E5 aus Richtung München/Nürnberg
- A7 / E70 aus Richtung Ulm/Rothenburg o.d.T.
- A81 / E70 aus Richtung Stuttgart/Heilbronn

### MIT DEM FLUGZEUG:

Die internationalen Verkehrsflughäfen Frankfurt Rhein-Main und Nürnberg sind jeweils nur eine gute Auto- bzw. Zugstunde entfernt.



Akademie Frankenwarte Würzburg  
Gesellschaft für Politische Bildung e.V.  
✉ Postfach 55 80 · 97005 Würzburg  
Leutfresserweg 81-83 · 97082 Würzburg

Fon: 09 31 / 8 04 64-0  
Fax: 09 31 / 8 04 64-26  
E-Mail: [info@frankenwarte.de](mailto:info@frankenwarte.de)  
Internet: [www.frankenwarte.de](http://www.frankenwarte.de)